



VORSPRUNG
DURCH
VORFERTIGUNG

BAUEN HEUTE

MAL

NACHGEFRAGT

Lassen Sie
uns gleich
richtig
anfangen,
indem wir uns
ein paar
falsche
Meinungen
ansehen.



Beton ist nicht nachhaltig.

Beton ist kalt und ungemütlich.

Es geht ja immer nur
ums Klima.

Vorfertigung ist kompliziert.

Holz ist der Baustoff
der Zukunft.

Fertigteile sind nicht
recyclbar.

Beton ist gleich
Kastenbauweise.

Die Vorfertigung gibt es nur
bei Plattenbauten.

Beton ist immer
grau und langweilig.



WIR HABEN NACHGEFRAGT

Für die **qualitative Umfrage** wurden Expertinnen und Experten aus den Bereichen Architektur, Planung, Umsetzung und Wissenschaft interviewt. Durch das persönliche Gespräch konnten ergänzende Informationen und Hintergrundwissen gewonnen werden.

Die **quantitative Umfrage** wurde bei der Forsa in Auftrag gegeben. Insgesamt wurden 153 Personen via computergestützter Telefoninterviews (CATI) befragt. Als relevante und auswertbare Zielgruppen wurden öffentliche und private Auftraggeber (53), Planer (50) und Bauunternehmen (50) einbezogen. Sie kamen aus den Bereichen Hochbau, Tiefbau, Gewerbebau, Straßenbau, Garten- und Landschaftsbau, Ingenieurbauwerke, Fassadenbau.

Unsere **Fragenkataloge** beleuchten die aktuelle Bekanntheit und Durchdringung von Betonfertigteilen, Trends, Arbeitsweisen, Qualitätseinschätzungen, aktuelle und zukünftige Anforderungen und Zielgruppenprofile.






UMFRAGE RESÜMEE

Die Vorfertigung ist gut bekannt - es wurde allerdings eine verhaltene Einstellung und die geringe Anwendung deutlich. Nur 9% der Befragten bauen bevorzugt mit vorgefertigten Betonbauteilen.

Zum einen, weil an vielen Stellen Informationen, Wissen und die relevante Idee für die Anwendung, bzw. die

Einbindung im Bauprozess fehlen - zum anderen fehlt dem Baustoff „Beton“ die breite gesellschaftliche Akzeptanz.

Holz wird aktuell als „die umweltfreundliche Bauweise“ auf vielen Kanälen gespielt, dem gegenüber mangelt es an überzeugenden Argumenten für Beton.



**Halten wir
zum Bauen mit
Betonfertigteilen
fest.**

**In den Köpfen fehlt das Wissen, im Bauch
das gute Gefühl, in der Branche die einfach
anwendbaren Konzepte.**

**WAS WIR
WISSEN SOLLTEN.**

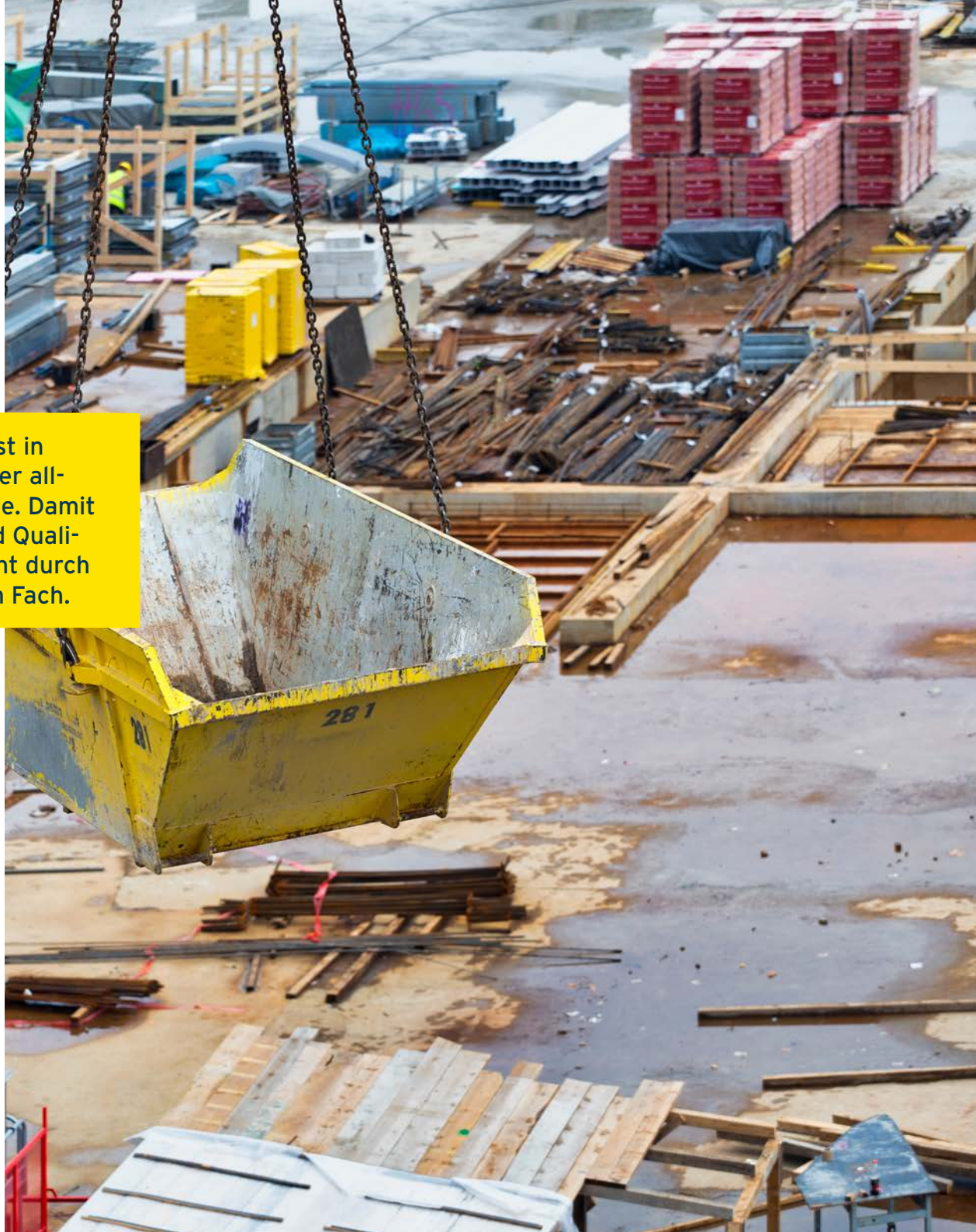
**ODER, WARUM
DIE VORFERTIGUNG
DIE ZUKUNFT
DES INTELLIGENTEN
BAUENS
IST.**

Herausforderungen der Baubranche Nachgefragt



Der Fachkräftemangel ist in der Baubranche eines der allgegenwärtigen Probleme. Damit gekoppelt sind Zeit- und Qualitätsprobleme, verursacht durch mangelnde Expertise im Fach.

39% sehen Fachkräftemangel



Herausforderungen der Baubranche
Nachgefragt

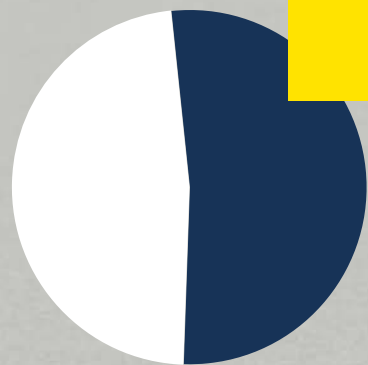
37%

**sehen
Probleme
durch
Material-
knappheit**

Lieferengpässe sind spätestens mit Covid-19 zur Regel geworden. Die Auswirkungen sind gerade am Bau eine Herausforderung und nur bedingt lösbar.



53%
haben Ärger durch
steigende Kosten



Permanent steigende Preise führen zu Nachträgen und zu Ärger mit Lieferanten und Bauherren.



89%

**wollen eine geringe
Umweltbelastung**

Umwelt ist eines der großen Themen unserer Zeit. Nachhaltiges und intelligentes Bauen sind deshalb Herausforderungen der Zukunft.

Herausforderungen der Baubranche
Nachgefragt



77%

**... ist die
Bauzeit
wichtig**

Eine Verzögerungen an nur einer Stelle führt oft zu einer Lawine an Folgen im Gesamtprozess. Eine sicher kalkulierbare Bauzeit braucht neues Denken.

Herausforderungen der Baubranche
Nachgefragt

99%
wollen konstant
hohe Qualität

Herausforderungen der Baubranche
Nachgefragt

98%
wollen
langlebig
bauen



Herausforderungen der Baubranche
Nachgefragt

98%
wollen mehr
Planungssicherheit

Planungssicherheit braucht Aus- und Durchführungssicherheit. Nur so lässt sich ein reibungsloser Ablauf und ebenso ein effizientes Ergebnis sicherstellen.

Herausforderungen der Baubranche Nachgefragt

Auch in unserer multimedialen Zeit sind die **Kolleginnen und Kollegen** die wichtigste Informations- und Wissensquelle - vor allen anderen Möglichkeiten, wie Fachmagazine, Messen oder Vorträge.

78%

Hallo Kollege, wie ...?



RESÜMEE

Gefragt nach der **Wichtigkeit beim Bauen** waren Anforderungen wie Planungssicherheit, Qualität, Langlebigkeit, geringe Umweltbelastung die Spitzenreiter.

Die Branche informiert sich am liebsten im Kollegenkreis, Fachmagazinen und Massenmedien.

Besonders beeindruckend sind die Ergebnisse zu den Problemen, bzw. den **Painpoints beim Bauen**. Gerade weil sie unmittelbar mit den Punkten „Wichtigkeit“ zusammenhängen. Spitzenreiter sind steigende Kosten, Fachkräftemangel und Materialknappheit.

Um für die Herausforderungen der Baubranche eine Lösung zu bieten, ist das Intelligente Bauen der Zukunft das Bauen mit vorgefertigten Betonbauteilen.



**VORSPRUNG
DURCH
VORFERTIGUNG**

MEHR ZUR VORFERTIGUNG

Informationen zur Vorfertigung, den Möglichkeiten, Beispiele, Stimmen, Kontakte und vieles mehr, finden Sie in Kürze unter:

www.vorsprung-durch-vorfertigung.de

Wünschen Sie ein persönliches Gespräch oder Beratung, wenden Sie sich bitte an:

Diana Krüger
Dipl.-Ing.(FH), Dipl.-Wirt.-Ing. (FH)

Bayerischer Industrieverband
Baustoffe, Steine und Erden e. V. (BIV)
Beethovenstraße 8
80336 München

+49 89 51403 - 155
betonbauteile@biv.bayern
www.biv.bayern

«Der Kopf ist rund, damit das Denken die Richtung wechseln kann»

Francis Picabia



**VORSPRUNG
DURCH
VORFERTIGUNG**

Bayerischer Industrieverband Baustoffe, Steine und Erden e.V.
Beethovenstraße 8 | 80336 München
Tel. +49 (89) 51403 0 | E-Mail info@biv.bayern
www.biv.bayern